

## Das macht uns aus

- ✚ Teiloffenes Konzept, mit Stammgruppen und Funktionsräumen
- ✚ Projektarbeit
- ✚ religionspädagogische Arbeit
- ✚ Beobachtung, Dokumentation und regelmäßige Entwicklungsgespräche
- ✚ ein großes Außengelände mit altem Baumbestand
- ✚ Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- ✚ Partizipation
- ✚ Enge Kooperationen mit den katholischen Partnerkindertagesstätten in Miel, Heimerzheim und Odendorf
- ✚ Kooperationen mit der Grundschule in Buschhoven, der Musikschule in Rheinbach, Jugendamt, Therapeuten und Beratungsstellen
- ✚ Wir sind Ausbildungsstätte für Kinderpfleger/innen, Erzieher/-innen und arbeiten eng mit den jeweiligen Fachschulen zusammen
- ✚ Wir ermöglichen FSJlern und BFDlern einen Einblick in unser Berufsfeld
- ✚ Wir sind ein multiprofessionelles Team
- ✚ Regelmäßige Fort-, Weiterbildungen und Zertifikatskurse



## Anmeldung & Eingewöhnung

Die Anmeldung Ihres Kindes erfolgt über das Anmeldeportal der Gemeinde:

[www.kindergartenportal-rhein-sieg-kreis.de](http://www.kindergartenportal-rhein-sieg-kreis.de)

Vor Kindergarteneintritt sind bis zu drei Schnuppertage vorgesehen, an denen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Möglichkeit haben, das Team und die Räumlichkeiten kennenzulernen.

Unsere Eingewöhnung verläuft nach dem Berliner Modell und richtet sich individuell nach den Bedürfnissen und Tempo des Kindes.

## Informationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Konzeption oder besuchen Sie uns nach telefonischer Absprache.

## Träger

KGV Swisttal  
Toniussplatz 5  
53913 Swisttal - Buschhoven

### **Kontaktperson:**

Verwaltungsleitung S. Rath  
Telefon: 02255 – 953625  
E-Mail: [simone.rath@erzbistum-koeln.de](mailto:simone.rath@erzbistum-koeln.de)

# Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus



Eichenstr. 16  
53913 Swisttal – Morenhoven

Leitung: Lydia Hobert  
Telefon: 02226 – 5211

E-Mail: [kita.morenhoven@kgv-swisttal.de](mailto:kita.morenhoven@kgv-swisttal.de)

## Willkommen

Liebe Eltern,  
mit unserem Flyer möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die Arbeit in unserer Kindertagesstätte geben. Dazu haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

## Öffnungs- & Schließzeiten

Unsere Einrichtung ist montags bis freitags von 7.15 - 16.15 Uhr geöffnet.

### Sie können bei uns die folgenden Modelle buchen:

35 Stunden (7.15/7.30 – 14.15/14.30 Uhr)  
45 Stunden (7.15 – 16.15 Uhr)

### Unsere festen Schließzeiten sind:

- 3 Wochen in den Sommerferien
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- an „Brückentagen“
- für Teamfortbildungen/Konzeptionstage



## Unsere Konzeption



Unsere Kita ist eine von vier katholischen Kitas im Seelsorgebereich in Swisttal. Wir sind eine drei-gruppige Einrichtung und betreuen 67 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept. Jedes Kind hat einen festen Platz in seiner Stammgruppe. In dieser findet der Morgenkreis, Geburtstagsfeiern, das Mittagessen, sowie die Ruhezeit statt. Nach dem Morgenkreis kommt es zu einer Öffnung aller Gruppen. Die Kinder entscheiden selbst, welche Räume sie nutzen, mit welchen Kindern sie spielen oder welche Angebote sie wahrnehmen möchten. Ein gut überlegtes Fotosystem zeigt den Kindern in welchem Funktionsraum noch ein Platz frei ist und wo ihre Freunde gerade spielen. Die Gruppenräume sind altersentsprechend eingerichtet und **die Funktionsräume spiegeln die Bildungs-bereiche wieder.**

Ein großes Außengelände mit altem Baumbestand lädt zum Toben ein.

Wir sehen jedes einzelne Kind als aktiv handelnden Partner, welches wir als helfende Wegbegleiter auf Augenhöhe begleiten. Es ist uns wichtig die Kinder durch Partizipation in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Die Individualität jeden einzelnen Kindes ist uns dabei besonders wichtig.

## Funktionsräume

### Traumland

Im Traumland finden Entspannungsangebote (Phantasie Reisen, Massagegeschichten, Legearbeiten usw.), religiöse und musikalische Angebote statt. In der Mittagszeit dient dieser Raum als Schlafraum.

### Atelier

Das Atelier bietet den Kindern die Möglichkeit mit unterschiedlichen Materialien (Farben, Holz, Gips, wertfreies Material usw.) zu gestalten und Erfahrungen zu sammeln.

### Forscherraum

Im Forscherraum steht das experimentelle Lernen im Vordergrund. Forschen, ausprobieren, staunen, bezweifeln und verarbeiten stehen im Mittelpunkt.

### Turnhalle

Bewegungsbaustellen, Sprossenwand, Rollbretter, Bälle, angeleitete Turnstunden u.v.m. bieten den Kindern die Möglichkeit ihre Körperwahrnehmung und Grobmotorik zu trainieren.

### Konstruktionsbereich

Im Konstruktionsbereich können die Kinder ihre Phantasie mit verschiedenen Baumaterialien ausleben.

### Rollenspielbereich

Alltagssituationen, Berufe, Märchen und Phantasiespiele können die Kinder im Rollenspielbereich umsetzen